



Auftragserteilung

1. Wir akzeptieren Aufträge in schriftlicher Form, per Telefax oder im Zuge elektronischer Datenübermittlung (z.B. E-Mail).
2. Mehrere Auftraggeber haften für sämtliche Verbindlichkeiten zur ungeteilten Hand.
3. Der Auftraggeber ist einverstanden, dass seine uns übermittelten Daten zu
4. Geschäftszwecken elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.
Ab Akzeptanz der Auftragsbestätigung, ist eine kostenlose Stornierung nicht mehr möglich.

Preise

1. Es gelten ausschließlich die im derzeit gültigen Katalog angegebenen Preise.
2. Irrtümer, Satz- und Druckfehler bleiben vorbehalten.
3. Alle angegebenen Preise verstehen sich exklusive Umsatzsteuer zuzüglich Versandkosten.
4. Die angegebenen Preise gelten für Auftraggeber aus Industrie, Gewerbe und Handel, für Behörden oder andere sonstige öffentliche Einrichtungen.

Lieferung

1. Die Lieferung erfolgt durch Paketdienste oder Spedition.
2. Sollte der Auftraggeber eine bestimmte Versandart wünschen, hat er dies bei Auftragserteilung bekannt zu geben. Lieferungen erfolgen auf Gefahr des Empfängers.
3. Sämtliche Waren bleiben bis zur vollständigen Zahlung unser Eigentum.
4. Wir geben dem Auftraggeber den voraussichtlichen Liefertermin in der Auftragsbestätigung bekannt.
5. Zum Rücktritt vom Vertrag wegen Lieferverzugs ist der Auftraggeber erst berechtigt, nachdem er schriftlich eine Nachfrist von zumindest 14 Tagen gesetzt hat und die Lieferung in dieser Frist nicht erfolgt ist.
6. Schadenersatzansprüche wegen Überschreitung der Lieferfrist werden ausgeschlossen.

Zahlung

1. Sämtliche Rechnungen sind sofern nicht anders schriftlich vereinbart, 30 Tage nach Rechnungsdatum fällig.
2. Fällige Forderungen sind p.a. mit 8 % Zinsen über dem jeweils gültigen Diskontsatz der Europäischen Zentralbank zu verzinsen.
3. Soweit nicht gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen, verzichtet der Auftraggeber darauf, seine Verbindlichkeiten uns gegenüber mit Gegenforderungen aufzurechnen.
4. Der Auftraggeber verpflichtet sich im Verzugsfall, sämtliche Kosten der außergerichtlichen Forderungseinbringung (Mahn- und Inkassokosten etc.) zu ersetzen.

Gewährleistung und Schadenersatz

1. Der Auftraggeber hat Mängel bei sonstigem Verlust des Gewährleistungsanspruchs innerhalb 7 Tagen ab Erhalt der Lieferung schriftlich zu rügen.
2. Der Ersatz von auf Mängel zurückzuführenden Ansprüchen auf entgangenen Gewinn und von Mangelfolgeschäden jeder Art wird ausgeschlossen.
3. Geringfügige Abweichungen in Format, Farbe und Beschaffenheit der Ware von Abbildung oder Mustern sind manchmal unvermeidlich und begründen keinen Gewährleistungsanspruch.
4. Bei Waren mit Werbeanbringung akzeptiert der Auftraggeber produktionstechnisch bedingte Über- oder Unterlieferungen im Ausmaß bis zu 10% der Bestellmenge eines Artikels.

Sonstiges

1. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen haben Vorrang vor entgegenstehenden Geschäftsbedingungen des Auftraggebers. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit dieser Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt. Eine unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige und zulässige Bestimmung zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck der weggefallenen Bestimmung am nächsten kommt. Für Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag wird die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Klagenfurt vereinbart. Für Verbrauchergeschäfte in Österreich gilt § 14 KSchG. Es gilt österreichisches Recht. Erfüllungsort ist Klagenfurt.